

1766

FACTS

Date:
1766

Page number:
27r

Mentioned people:
Johannes Gottfried Bradt
Caroline Mathilde Caroline Mathilde
Christian VII Christian VII
Frederik V Frederik V
Conrad Detlev von Knuth
Johan Henrik Wolff

TRANSCRIPTION

Diese untere Etage hätte an beyden Enden des Fus-Stücks 2. auf die Umstände sich schickende Figuren und in die Mitte, auf einige Staffeln erhöht, eine Verzierung haben sollen, worinn sich ein Genius, als in einer Thüre, auf Staffeln stehend, dabey aber Figuren von vorgedachter Art, und worüber die Portraits des Königs und der Königin, behörig decorirt, gekommen wären, würde haben sehen laßen. Zwischen beyden Etagen wäre eine Frise gekommen, auf welche, in gerader Linie mit den Königlichen Portraits, würde zu lesen gewesen seyn:

zur Rechten. zur Lincken.

CANDORE. MUTUO.

Das Gerüste hätte übrigens von einer Corniche überschloßen werden sollen, worauf in die Mitte eine Frontispice, an deßen Seiten sich 2. Ballustraden, mit Blumen darauf, gezeiget hätten, gesetzt worden wäre, auf welcher in 4. Medaillons folgendes hätte kommen sollen:

LÆTI- NOBIS SOL NON

OREM. DIEM. NOSTER. FECIT.

Oben darauf aber würde sich der becrönte Nahmens Zug des Königs und der Königin in einem Schilde mit Hörnern des Überflusses und zweyen dazu dienlichen Figuren auf ein paar Staffeln erhöht haben sehen laßen. Diese Decoration hat der H^r Cammer-Herr und Baron ebenermaßen durch den oftgedachten Bradt in Kupffer stechen laßen.

(28.) Endlich hat der H^r Professor auch die Zeichnungen zum Revers einiger bey versch

>28., Angegebene Reversen zu einigen Occasionaliter geprägten Medaillen, nemlich:<

iedenen Gelegenheiten geprägten Medaillen componirt, und zwar unter andern:

\A° 1760.\ 1., In Anleitung des Jubel-Festes wegen der Souverainité, so die Königl:

> (1.)Auf das Jubel-Fest wegen der Souverainité im Jahre 1760.<

Societæt der Wissenschaften schlagen laßen, worauf Apollo sitzend vorgestellt wird, so eine vor ihm kniende Musæ empfänget, mit der Überschrift:

LIBERTAS.

und darunter:

PER ABSOL: DOMIN: ASSERTA

D: XVI. OCT: MDCLX.

VOT: SOLV

D: XVI. OCT: MDCCLX.

Zu dieser Medaille hat der Hr Hof-Medailleür Wolff¹ den Stempel
verfertigt.

\Ao 1765.\ 2., Auf der Königl^{en} Dänischen Schilderer-Bildhauer und Bau-
Acade-

**>(2.) Auf das Decennium der Königl: Schilderer-Bildhauer- und Bau-
Academie zu Copenhagen im Jahre 1765.<**

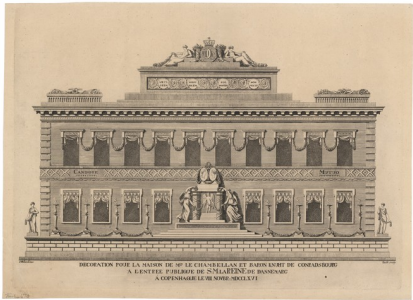
mie verflo^xenes Decennium, worauf zu finden: Die Büste des Königs auf
einer Colonne stehend, zur Rechten ist ein Genius und zur Lincken der
Mæcenas, so sich an einen Tisch stützet, mit der Umschrift:

AD MÆCENATEM MEMORI SIC MENTE RECURRIT.

Decoration pour la maison de Msr. Chambellan et Baron Knuth de
Conradsbourg. Johannes Gottfried Bradt efter Johannes Wiedewelt. Det
Kongelige Bibliotek. Krohn 670.

¹ Johan Henrik Wolff. Galster nr. 501.^{xx}

MENTIONED WORKS



Die 1^{te} untere Etage faßt an sich die ganze 2^{te} u. 3^{te} et.
Das 1^{te} u. 2^{te} Gesch. d. 1^{ten} u. 2^{ten} Stockes sind in die Mitte, auf rechte Pfeiler
gesetzt, nur die 3^{te} u. 4^{te} Etage faßt, worin sich ein Pfeiler, als in
der 1^{ten} auf Pfeiler, 2^{ten} u. 3^{ten} aber Pfeiler nur vorgelegter Art,
und worin die Portale der 1^{ten} u. 2^{ten} Etage, 3^{te} u. 4^{te} Etage,
gehoben werden, sind faßt. Die 3^{te} u. 4^{te} Etage
geht über die 1^{te} u. 2^{te} Etage, auf rechte, zu jeder Seite
die 1^{te} u. 2^{te} Portale, sind zu jeder Seite, 3^{te} u. 4^{te} Etage.

CANDORE

MUTUO.

Das gegen'st. färbt abwärts von einer Coralline abwärts, so wie
das, oben, vorwärts in die Misch. neue Frontspitze, an der
Linsen fast 2. Baufestigkeit, mit Linsen darauf, ganz
färbt, gelblich werden, auf weißer in 4. Reihen, so
ganz färbt, Linsen färbt.

LATI,
OREM.

NOBIS
DIEM.

SOL
NOSTER

NON
FECIT.

Oben darauf aber wieder auf die schwarze Kapuze ein, die Krone
und die Krone in einem Stiel mit einem der Krone, die
junge dazu ebenfalls Krone auf ein ganz Krone ruft, falls
sich das. Die Krone ist die Krone. Die Krone
oben abgenommen, das ist die Krone. Die Krone
oben abgenommen.

(78) endlich hat der H^o Professor auf den Vorschlägen zum Revers an-
gerathen, bei vorstehenden Galagensorten geätzten Medaillen compo-
nirt, und zwar unter andern:

1) Verletzung des Jabelgesetzes wegen der Souveränität, & des Königs.
 2) Verletzung des Wappengesetzes wegen dessen, worauf Apollo Bismarck
 vorgebildet wird, & eine von ihm herab stehende Krone angehängt, mit der
 Aufschrift:

LIBERTAS.

und darunter:

PER ABSOL: DOMIN: ASSERTA

D: XVI. OCT: MDCLX.

VOT: SOLV:

D: XVI. OCT: MDCCLX.

Zu dieser Meville ist der Hr. Hof-Meiviller Roff der Hauptmann
postigert.

2) Was die König-^{l.} Wäp-pen Bedeu-tung. Bedeu-tung und Bau. Stace
des un-gelap-ten Decernium, wor-auf zu sehen: Die Brust
des Königs auf einer Colonne, besetzt, zur Rechten ist ein Geis
und zur Linken der Mee-ren, so ist an einem Kopf, Nigol, mit der
Um-schrei-bung:

AD MÆCENATEM MEMORI SIC MENTE RECURRIT

28.) Angegebene Pers.
 von zu einigen br.
 sionaliter gebr.
 Medaillen, n.

1) Auf das Jubel-Fest an-
gen der Souveraineté
im Jahre 1760.

(L) Auf das Peruanium
des Königl. Schildder. Ins.
hau'n an d. Academie
zu Copenhagen im Jahre
1765.

No 1760.

No 1765.